

Title (en)

Lateral bearing as applicator of a squeegee preferably having a rotary stencil.

Title (de)

Seitenlagerung einer Rakel als Auftragsvorrichtung eines Auftragswerkes mit vorzugsweise einer umlaufenden Schablone.

Title (fr)

Palier latéral d'une racle, ce qui est un dispositif de couche d'un mécanisme à couche ayant, de préférence, un pochoir rotatif.

Publication

**EP 0046952 A1 19820310 (DE)**

Application

**EP 81106534 A 19810822**

Priority

DE 3032345 A 19800828

Abstract (en)

[origin: US4417515A] A lateral support for a squeegee of an application mechanism of an application machine, has a supporting element arranged to support one end portion of a squeegee, and at least one substantially upright upwardly open guiding element arranged to slidably guide the supporting element. The supporting element can be guided in or on the guiding element. An application mechanism of an application machine has perhaps a rotary stencil, a squeegee perhaps inside the rotary stencil, and a lateral support including a supporting element and an upwardly open guiding element arranged to slidably guide the supporting element.

Abstract (de)

Seitenlagerung einer Rakel als Auftragsvorrichtung eines Auftragswerkes mit vorzugsweise einer umlaufenden Schablone. Eine Rakel als Auftragsvorrichtung, vorzugsweise auf einer Fläche einer Schablone oder eine Siebes liegend ist mit Seitenlagern versehen, die es ermöglicht, die Rakel selbst unabhängig von den Bewegungen anderer Teile des Auftragswerkes vertikal zu bewegen. Zu diesem Zweck sind die Seitenlager an oder in nach oben freien Führungsbahnen gleitbar geführt. Bei Unebenheiten, die von der Ware her verursacht werden, kann sich die Rakel nach oben hin frei bewegen. Außerdem kann die Rakel, die als Auftragsvorrichtung dient, allein aus den Führungen herausgehoben werden und beispielsweise gereinigt werden ohne jegliche Montagearbeiten und ohne, daß andere Teile in der Maschine bewegt werden müssen. Die Seitenlager der Rakel liegen an oder in den Führungen tiefenbegrenzt und diese Tiefenbegrenzung ist stufenlos einstellbar. Dadurch ist erzielt, daß die Rakel mit ihrem gesamten Eingengewicht auf der Schablone und damit auf der Ware aufliegen kann. Sie formt sich somit der Ware genau an. Andererseits ist aber die Begrenzung der Bewegung nach unten hin gegeben. Insbesondere ist an mit Antriebsmitteln versehene Auftragswalzen als Rakel gedacht, deren Walzenenden oder Achsen aus einer Schablone herausragen.

IPC 1-7

**B41F 15/42**

IPC 8 full level

**B41F 15/40** (2006.01); **B41F 15/42** (2006.01)

CPC (source: EP US)

**B41F 15/42** (2013.01 - EP US); **Y10T 24/44573** (2015.01 - EP US)

Citation (search report)

- US 2571064 A 19511009 - SCHAEFER CHARLES F
- CH 464967 A 19681115 - ZIMMER PETER [AT]
- DE 2065946 A1 19770623 - MITTER & CO

Cited by

US5992313A; WO8809726A1; WO9714560A1; KR101146471B1

Designated contracting state (EPC)

AT FR GB IT NL

DOCDB simple family (publication)

**EP 0046952 A1 19820310**; DE 3032345 A1 19820304; DE 3032345 C2 19840628; JP S5774162 A 19820510; US 4417515 A 19831129

DOCDB simple family (application)

**EP 81106534 A 19810822**; DE 3032345 A 19800828; JP 13439481 A 19810828; US 29416581 A 19810819